





Seite 1 von 2

Übungen zu Computergraphik I

Übungsblatt 4 –

Lehrstuhl für Computergraphik und Multimediasysteme

Andreas Görlitz, Jan Mußmann

Abgabe: Bis spätestens 14. November 2017, 10 Uhr

Besprechung: Dienstag 21. November und Mittwoch 22. November 2017

Hinweis: Die Programmieraufgaben müssen <u>per E-Mail</u> an Jan Mußmann eingereicht werden. Geben Sie dabei bitte immer Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, sowie Ihre Übungsgruppe (Di. / Mi.) an. Geben Sie nur die von Ihnen geänderten Dateien ab (GLWidget.cpp, vs.glsl und fs.glsl).

Aufgabe 1 OpenGL Theorie (2 Punkte)

- 1.1 Erklären Sie was ein Vertex Array Object (VAO) ist. Erklären Sie insbesondere den Zusammenhang bzw. Unterschied zwischen VAO und Buffer (geneuaer: Vertex Buffer Object (VBO)).
- 1.2 Ein Shader-Programm besteht aus einem Vertex-Shader und einem Fragment-Shader. Erklären Sie in welcher Reihenfolge diese Shader aufgerufen werden und auf welchen Daten (Punkte / Pixel / ...) diese Shader jeweils arbeiten.
- Aufgabe 2 OpenGL Praxis (4 Punkte) Nehmen Sie als Ausgangsbasis das auf unserer Website bereitgestellte Programmgerüst ueb04.zip. Um das Projekt zu kompilieren, folgen Sie der Anleitung auf der CG1 Übungsseite.
 - 2.1 Die Methode initializeBuffers () ist im aktuellen Programmgerüst unvollständig, uzw. wird lediglich das Vertex Array Object (VAO) erstellt (durch glGenVertexArrays ()). Erweitern Sie die Methode initializeBuffers () so dass sie, wie in der Vorlesung (Folie 3.20) besprochen, die Positionsdaten aus geometry auf die Grafikkarte überträgt. Hinweis: Wenn Sie alles korrekt gemacht haben, sollten Sie ein fliegendes Dreieck auf Ihrem Monitor sehen.
 - 2.2 Der Parameter color im Vertex-Shader (Datei vs.glsl) wird aktuell nicht ausgewertet. Stattdessen wird im Fragment-Shader (Datei fs.glsl) die Farbe auf (0, 0, 0, 1) gesetzt.
 - Ändern Sie sowohl den Vertex-Shader als auch den Fragment-Shader so dass die Farbe auf color gesetzt wird (d.h. geben Sie den Wert von color vom Vertex-Shader weiter an den Fragment-Shader und setzen sie den Wert von fcolor entsprechend).
 - 2.3 Definieren Sie das in der Zeichnung dargestellte sternenförmige Objekt mit der Längeneinheit *d*, die der Funktion setupStar() als Parameter übergeben wird (vgl. Abb. 1).

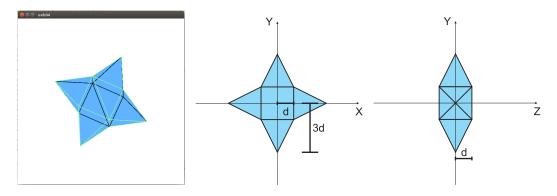


Abbildung 1: Sternenförmiges Objekt